

Christlicher Glaube und christliches Leben

6. Ein unbarmherziges Gericht wird über den ergehen, der nicht barmherzig ist, der nicht die rettet, die ihn flehen. Drum gib mir, Gott, durch deinen Geist ein Herz, das dich durch Liebe preist.

Christian Fürchtegott Gellert 1757

Stark ist meines Jesu Hand

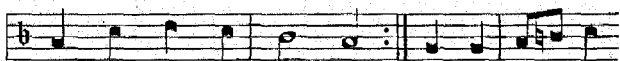
Weise: Meinen Jesum laß ich nicht

Johann Ulrich 1674

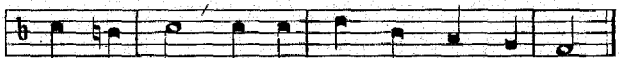


471.

Stark ist mei - nes Je - su Hand, und er
hat zu viel an mich ge - wandt, um mich



wird mich e - wig fas - sen, Mein Er - bar - mer
wie - der los - zu - las - sen.



läßt mich nicht; das ist mei - ne Zu - ver - sicht.

2. Sieht mein Kleinmut auch Gefahr, fürcht ich auch zu unterliegen, Christus beut den Arm mir dar, Christus hilft der Ohnmacht siegen. Daß mich Gottes Held verführt, das ist meine Zuversicht.

3. Wenn der Kläger mich verklagt, Christus hat mich schon vertreten; wenn er mich zu sichten wagt, Christus hat für mich gebeten. Daß mein Bürge für mich spricht, das ist meine Zuversicht.

4. Will mein Herr durch strenge Zucht mich nach seinem Bild gestalten, o so will ich ohne Flucht seiner Hand nur stillehalten. Dann erschreckt mich kein Gericht; das ist meine Zuversicht.

5. Seiner Hand entreißt mich nichts; sollt ich ihm mit Kleinmut schmähen? Mein Erbarmer selbst verspricht; sollt ich ihm sein Wort verdrehen? Nein, er läßt mich ewig nicht; das ist meine Zuversicht.

Kati Bernhard Garve 1825